



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

VERMÖGENS- POOLING

GEMEINSAM MEHR VERMÖGEN

Offene Investmentfonds für die
Vermögensanlage von Stiftungen

VERMÖGENSPoolING

Offene Investmentfonds für und von Stiftungen



Gemeinsam mehr Vermögen! Im Vermögenspooling haben sich mehrere große Stiftungen und das Haus des Stiftens zusammengeschlossen. Durch ihre gebündelte Finanzexpertise und Finanzkraft schaffen sie Vorteile bei der Geldanlage.

Das Stiftungsvermögen soll eine möglichst sichere Rendite erzielen. Oft haben Stifterinnen und Stifter aber weder das Wissen noch die Strukturen, um das Geld so gut anzulegen, wie es Investoren von großen Vermögen können. Aus dieser Erkenntnis entstammt die Idee der partnerschaftlichen Geldanlage. Die Vermögenspooling-Fonds wurden als klassische offene Publikumsfonds gegründet. Ihre Vorteile sind mit jenen vergleichbar, die Spezialfonds für große Vermögen bekommen.

Vorteile

Die Vermögenspooling-Fonds nutzen konsequent alle Vorteile und Maßnahmen, die große Stiftungen bei ihrer Vermögensanlage haben. Diese haben in aller Regel Finanzexperten in ihren eigenen Gremien, die über umfangreiches Wissen im Anlagebereich verfügen. Zudem können sie die besten Vermögensverwalter auswählen und haben auch im Risikomanagement Vorteile, indem sie beispielsweise die aufwändigen unabhängigen Risikoberichte in Auftrag geben können. Mit diesen Möglichkeiten tun sie sich deutlich leichter, Qualität, Risiko, realistische Gewinnerwartungen und Kosten ihrer

Vermögensanlage zu beurteilen als Anleger von kleineren Vermögen. Darüber hinaus achten sie auf objektive Kontrolle durch Aufgabentrennung – so auch die Vermögenspooling-Fonds. Die Vermögenspooling-Fonds sind für gemeinnützige Investoren konzipiert. Nicht Erträge sind das höchste Ziel, sondern die Planbarkeit der Ausschüttung.

Mehrere Manager

Zwei Vermögensverwalter aus verschiedenen Bankhäusern managen jeweils einen Fonds zusammen. Damit können kurzfristige Schwächen eines Managers vom anderen ausgeglichen werden. Wenn ein Manager über einen längeren Zeitraum hinweg die Erwartungen nicht erfüllen kann, wird er ausgewechselt.

Günstige Konditionen

Das Startvolumen wurde von großen Stiftungen eingebracht, die die Konditionen direkt mit den Vermögensverwaltern aushandeln konnten. Die Kosten liegen je nach Fonds zwischen 0,5 und 0,6 Prozent – bei maximaler Kostentransparenz – und sind damit deutlich

Haus des Stiftens und das Vermögenspooling

Das Haus des Stiftens ist Initiator der Vermögenspooling-Fonds. Es stellt dem Anlagebeirat Analysen und Gutachten zur Verfügung und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung der Vermögenspooling-Fonds. Darüber hinaus organisiert Haus des Stiftens die Kommunikation der Akteure untereinander: des Anlagebeirats mit den Vermögensverwaltern und weiteren Finanzexperten. Die Haus des Stiftens gGmbH leitet die Öffentlichkeitsarbeit und ist Ansprechpartner für gemeinnützige Investoren bei Fragen zu den Vermögenspooling-Fonds, leistet aber keine Finanzanlagenberatung.

HAUS DES STIFTENS

Haus des Stiftens Treffpunkt für Engagement

günstiger als bei vielen vergleichbaren Fonds. Vom Haus des Stiftens werden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt. Interne Vertriebsprovisionen fallen nicht an. Ehrenamtliche Experten stellen unentgeltlich ihr Finanzwissen zur Verfügung und tragen somit zu einer geringen Kostenbasis bei.

Umfassendes Wissenspooling

Alle Stiftungen, die mit einem gewissen Zielvolumen in die Vermögenspooling-Fonds investiert sind, können ehrenamtliche Finanzexperten ihrer Wahl in den Beirat entsenden. Dieses gebündelte Expertenwissen, gekoppelt mit einer guten Managerauswahl, ist für die Entwicklung der Fonds von zentraler Bedeutung.

Planbare Ausschüttungen

Bei einem nominalen Kapitalerhalt liegt das Ausschüttungsziel der drei Vermögenspooling-Fonds je nach Risikoprofil des jeweiligen Fonds zwischen 1.0 und 3.0 pro Jahr – siehe Übersicht auf S. 6.

Einfach kaufen und verkaufen

Die Vermögenspooling-Fonds können bei jeder Bank und Sparkasse täglich von jeder Stiftung, jeder gemeinnützigen Organisation und auch jeder Privatperson gekauft und verkauft werden. Sie werden dabei von den Banken über sogenannte Kapitalverwaltungsgesellschaften geordert oder über die Börsen, wie zum Beispiel die Börse München. Es fallen keine Ausgabeaufschläge an. Anleger benötigen nur die ISIN oder die WKN-Nummer des jeweiligen Fonds.

Nachhaltigkeitsanalyse

Den meisten Investoren ist Nachhaltigkeit wichtig – und doch versteht jeder etwas Anderes unter diesem Begriff. Haus des Stiftens publiziert die Kriterien des ethisch-nachhaltigen Investierens, die für die Vermögenspooling-Fonds gelten, online unter www.vermoegenspooling.org. Sie wurden von dem unabhängiges Institut rfu festgelegt (rfu – Dr. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung). Unter anderem sind die Vorgaben der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland zu diesem Thema enthalten. Darüber hinaus hat das Haus des Stiftens die drei Vermögenspooling-Fonds von Dr. Friesenbichler im Jahr 2022 auf Nachhaltigkeit prüfen lassen. Die Beurteilung ist ebenfalls auf der Webseite publiziert.

Auszeichnungen

Das unabhängige Anlageberatermagazin ‚FONDS professionell‘, Ausgabe 3/2019 nahm zwei Vermögenspooling-Fonds in die Top Ten der Newcomer-Fonds auf: Fonds 1 in Kategorie ‚Defensiv‘ Fonds 2 in Kategorie ‚Ausgewogen‘.

Die WirtschaftsWoche zeichnete den Vermögenspooling-Fonds 2 im Nachhaltigkeitsranking „Beste nachhaltige Vermögensverwaltung 2020“ aus. Er erreichte Platz 7 in der Anlagekategorie ‚ausgewogen‘. Für das Ranking wurden 1.166 vermögensverwaltende Fonds geprüft. 2021 zeichnete die WirtschaftsWoche den Vermögenspooling-Fonds 1 in der Kategorie „defensiv“ aus – er erreichte die beste Platzierung aller Stiftungsfonds in dieser Kategorie.



„Die Idee, unsere guten Konditionen, die wir als große Stiftung bekommen, auch an kleinere Stiftungen weiterzugeben, ist einfach sinnvoll.“

Petra Kochen
Vorstandsvorsitzende der Gabriele Fink Stiftung

AKTEURE

Finanz- und Stiftungsexpertise im Vermögenspooling



Anlagebeiräte, Vermögensverwalter und das Haus des Stiftens engagieren sich gemeinsam dafür, dass große und kleine Stiftungen gleichermaßen eine hochprofessionelle Vermögensanlage bekommen – einen Stiftungsfonds, der diesen Namen verdient.

Anlagebeiräte



Klaus-Dieter Erdmann

Berater für Finanzierungs- und Vermögensgestaltung. Geschäftsführer der Erdmann Financial Management GmbH und der Erdmann Family Offices. Mehr als 20 Jahre Erfahrung in einer Großbank.



Stefan Riecher

Bankdirektor der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Über 20 Jahre Erfahrung im Wealth Management. Vorstands- bzw. Kuratoriumsmitglied für verschiedene Stiftungen und Mitglied des Verwaltungsrats eines berufsständischen Versorgungswerkes.



Thomas Fleischmann

Selbstständiger Berater mit Schwerpunkt Immobilien und Vermögensanlage. Langjährige Erfahrung im Privatbankgeschäft als Vermögensverwalter vermögender Privatkunden, Family Offices und Stiftungen.



Peter Schmidt-Eych

Rechtsanwalt, Notar und Fachanwalt für Steuerrecht, Schwerpunkte Gesellschaftsrecht und Aktienrecht. Aufsichtsrat einer Bank. Juristischer Berater der Gabriele Fink Stiftung.



Michael Görner

Geschäftsführender Vorstand der Malteser Stiftung, Stiftungsberater und Testamentsvollstrecker. Er war langjährig im Bankbereich tätig, darunter eine Traineezeit im Investment Banking.



Georg Staib

Berater der Sparkassenstiftung bei der Vermögensanlage. Georg Staib arbeitet im Asset Management der Sparkassenversicherung.



Jürgen Reiss

Ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung Stifter für Stifter, Stiftungsberater, Geschäftsführer eines Family Office, über 13 Jahre Geschäftsführer einer deutschen Brauerei.



Ansprechpartner und Kontakt

Frank Wieser

Frank Wieser (im Bild rechts) ist Hauptansprechpartner für die Vermögenspooling-Fonds. Er ist seit 2022 Geschäftsführer im Haus des Stiftens. Vorher war er Geschäftsleitungsmitglied einer der größten privaten Vermögensverwaltungsgesellschaften Deutschlands sowie Deutschlandchef einer renommierten Schweizer Privatbank. Er engagiert sich ehrenamtlich in mehreren Stiftungen und wurde 2018 von Portfolio Institutionell als bester Stiftungsmanager ausgezeichnet.

Initiator

Philipp Hof

Initiiert wurden die Vermögenspooling-Fonds von Philipp Hof – unter tatkräftiger Beratung von Finanzexperten und auf Kapitalmarktrecht spezialisierten Anwälten. Er ist Gründer und Geschäftsführer im Haus des Stiftens, diplomierter Kaufmann und zertifizierter Finanzanlagenvermittler.

Vermögensverwalter

Vermögenspooling-Fonds 1

Tomislav Bijuk, Bethmann Bank

Tomislav Bijuk studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Mainz und qualifizierte sich zusätzlich zum Private Wealth Manager (ebs). Bei der Taunus Sparkasse spezialisierte er sich zum sich Relationship-Manager im Private Banking. Im Jahr 2006 wechselte er zur Bethmann Bank und verantwortet dort als Senior Portfolio Manager das Management von Publikumsfonds und Spezialfonds (insbesondere von Stiftungen und Versorgungswerken) mit verschiedenen Anlageklassen.

Dr. Ulrich Kaffarnik, DJE Kapital

Dr. Ulrich Kaffarnik ist Vorstand der DJE Kapital AG und zuständig für Investmentfonds. Er managt seit vielen Jahren Publikumsfonds und Spezialfonds für institutionelle Kunden mit breitem Anlagespektrum. Von 1996 bis 2003 war Dr. Kaffarnik Geschäftsführer der Franken-Invest in Nürnberg. Vor seinem Eintritt bei DJE war er Geschäftsführer der BHW Invest in Frankfurt.

Vermögenspooling-Fonds 2

Andreas Fitzner, Eyb & Wallwitz

Andreas Fitzner arbeitet seit 2019 bei Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH. Der Fixed Income Spezialist war zuvor von 2008 bis 2019 als Portfoliomanager bei der Munich ERGO Asset Management GmbH (MEAG) in den Bereichen Credit und Multi Asset tätig. Er studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Abschluss zum Betriebswirt.

Michael Bauernfeind, ODDO BHF

Michael Bauernfeind ist Leiter Investment Office Kunden und Portfoliomanager. Er ist studierter Betriebswirt und zertifizierter Investmentanalyst (CEFA) und seit fast zwei Jahrzehnten Mitglied des erfolgreichen Portfoliomanagement-Teams des ODDO BHF TRUST. Zuvor war Herr Bauernfeind viele Jahre im Portfoliomanagement einer deutschen Großbank tätig.

Vermögenspooling-Fonds 3

Heino Meyer, Bankhaus Herzogpark

Heino Meyer studierte Betriebswirtschaftslehre in Münster und begann dort 1990 als Trainee „Wertpapier-spezialist“ im Private Banking seine berufliche Laufbahn bei der Commerzbank AG. Nach verschiedenen Stationen in der Vermögensbetreuung und -verwaltung renommierter Privatbanken wie der Bankhaus Hauck & Aufhäuser KGaA sowie der Bankhaus Lampe KG ist Herr Meyer seit 2009 bei der Bankhaus Herzogpark AG zuständig für die Betreuung vermögender Privat- und institutioneller Kunden (hier insbesondere Stiftungsvermögen).

Ivan Feriancek, Donner & Reuschel

Ivan Feriancek ist Portfoliomanager im Bereich Zinsen bei Donner & Reuschel. Er besitzt 10 Jahre Investment-erfahrung und ist im Anleihebereich spezialisiert auf die Strukturierung und das Management von Absolute Return und Low Duration Mandaten. Vor seiner Zeit bei Donner & Reuschel war er als Portfoliomanager bei einem globalen Asset Manager im Zinsbereich tätig. Herr Feriancek besitzt Abschlüsse in Betriebswirtschaftslehre von der LMU München und der Universität Hagen.

DIE DREI VERMÖGENSPoolING-FONDS

im Überblick



Vermögenspooling-Fonds 1 Vermögenspooling-Fonds 2 Vermögenspooling-Fonds 3

ISIN / WKN	DE000A14N9B7 / A14N9B	DE000A14N9C5 / A14N9C	DE000A14N9D3 / A14N9D
Auflegungsdatum	02.11.2015	02.11.2015	11.01.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Anlagehorizont	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig
nachhaltige Kriterien	berücksichtigt	berücksichtigt	nicht berücksichtigt
Ertragsziele	Jedes Jahr sollen min. 1,5 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach drei Jahren nominal erhalten bleiben.	Jedes Jahr sollen min. 2,0 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach fünf Jahren nominal erhalten bleiben.	Jedes Jahr sollen min. 2,5 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach sieben Jahren nominal erhalten bleiben.
Risiko	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 6 % liegen.	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 9 % liegen.	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 9 % liegen.
TER	0,58 % p.a.	0,57 % p.a.	0,56 % p.a.

Stand der Daten: Juli 2023



Ihr Kontakt

Bei Fragen zum Vermögenspooling können Sie sich direkt an Frank Wieser, Geschäftsführer im Haus des Stiftens, wenden:

+49 (0)151 20038164
frank.wieser@hausdesstiftens.org

Über Uns

Haus des Stiftens ist ein Sozialunternehmen, das wirkungsvolles Engagement erleichtert und so im Rahmen der Global Goals zu mehr Gemeinwohl beiträgt. Dafür bietet es mit Partnern Unterstützung für Stifter:innen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen. Gegründet wurde Haus des Stiftens im Jahr 1995 durch die gemeinnützige Brochier Stiftung, die nach wie vor alleinige Gesellschafterin ist.

Unsere Angebote

für Stiftungen

Von der Idee bis zur konkreten Umsetzung – Begleitung bei allen Themen im Stiftungsalltag.

für Unternehmen

Ob kleine Firma oder großer Konzern – mit unseren Angeboten können Sie effektiv viele Non-Profits fördern.

für Non-Profits

Webinare, Geldspenden sowie alles rund um die IT: Produktspenden, Sonderkonditionen und Services.

www.hausdesstiftens.org

Impressum

Herausgeber: Haus des Stiftens Invest4Good GmbH
Landshuter Allee 11, 80637 München
Telefon: 089 744 200 210
E-Mail: invest4good@hausdesstiftens.org
Redaktion: Friederike Kundrus
Gestaltung: Anja Tichawsky, Peter Tichawsky
Bildnachweis: sakdam, stock.adobe.com

Haus des Stiftens
© Copyright 2023

Die Informationen vom Haus des Stiftens über die Vermögenspooling-Fonds dienen Werbezwecken. Pflichtpublikationen und Verkaufsunterlagen sind erhältlich bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hansalinvest.

Haus des Stiftens
Invest4Good GmbH
Landshuter Allee 11
80637 München
Telefon +49 (0)89 744 200-210
Telefax +49 (0)89 744 200-300
invest4good@hausdesstiftens.org